

ZWEITE
KAMMERMUSIK

IM KLEINEN SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
MITTWOCH, DEN 5. NOVEMBER 1919.

AUSFÜHRENDE:

die Herren **Otto Weinreich** (Klavier), Konzertmeister **Edgar Wollgandt**, **Carl Wolschke** (Violine), **Karl Herrmann** (Viola) und Professor **Julius Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quintett für Klavier, zwei Violinen, Bratsche und Violoncell (Dmoll)
VON HEINRICH RIETSCH. (Manuskript. Zum ersten Male. Rietsch, geb. 1860
zu Falkenau a. d. Eger, lebt in Prag.)

I. Leidenschaftlich bewegt. II. Ein wenig breit. III. Lebhaft. — Ruhigeres Zeit-
maß. IV. In mäßiger Bewegung.

Trio für Violine, Viola und Violoncell (Dmoll Op. 29) VON VOLKMAR
ANDREAE. (Zum ersten Male. Andreae, geb. 1879 in Bern, lebt in Zürich.)

I. Allegro moderato. II. Allegretto. III. Molto lento. IV. Molto vivace.

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (Hdur Op. 8, 1. Ausgabe)
VON JOHANNES BRAHMS.

I. Allegro con moto. II. Scherzo: Allegro molto. III. Adagio non troppo —
Allegro — IV. Allegro molto agitato.

Es wird gebeten, sich zwischen den einzelnen Sätzen der Beifallsäußerungen zu enthalten.

Konzertflügel von **Julius Blüthner**.
Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang 7 Uhr.

3. Kammermusik: Mittwoch, den 31. Dezember, 6 Uhr.
Klaviertrio Dmoll Op. 63 VON SCHUMANN. Klaviersonate Ddur Op. 53 VON SCHUBERT.
Quartett A moll Op. 132 VON BEETHOVEN.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.